



**2020/2134(INI)**

14.10.2020

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **1 - 160**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Simona Baldassarre**  
(PE655.977v01-00)

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschenrechte und die Rolle von Umweltschützern in diesem Zusammenhang  
(2020/2134(INI))



## **Änderungsantrag 1**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

### **Entwurf einer Stellungnahme**

#### **Bezugsvermerk 1 (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

– *gestützt auf die Charta der  
Grundrechte der Europäischen Union,*

Or. en

## **Änderungsantrag 2**

**Rovana Plumb**

### **Entwurf einer Stellungnahme**

#### **Erwägung A**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass alle Personen, lokalen Gemeinschaften **oder** Bevölkerungsgruppen das Recht haben, **ihre in** der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte **verankerten Menschenrechte uneingeschränkt wahrzunehmen**;

A. in der Erwägung, dass alle Personen, lokalen Gemeinschaften **und** Bevölkerungsgruppen das Recht haben, **von den Zielen und Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen und** der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, **den internationalen Menschenrechtsübereinkommen und anderen relevanten Instrumenten geleitet zu werden; dazu zählen unter anderem das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, das Übereinkommen von Paris und die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**;

Or. en

**Änderungsantrag 3**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A**

*Entwurf einer Stellungnahme*

A. in der Erwägung, dass alle **Personen, lokalen Gemeinschaften oder Bevölkerungsgruppen** das Recht haben, ihre in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankerten Menschenrechte uneingeschränkt wahrzunehmen;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass alle **Menschen** das Recht haben, ihre in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte **und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union** verankerten Menschenrechte **und Grundfreiheiten ohne Diskriminierung** uneingeschränkt wahrzunehmen;

Or. en

**Änderungsantrag 4**  
**Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A**

*Entwurf einer Stellungnahme*

A. in der Erwägung, dass alle Personen, lokalen Gemeinschaften oder Bevölkerungsgruppen das Recht haben, ihre in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankerten Menschenrechte uneingeschränkt wahrzunehmen;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass alle Personen, lokalen Gemeinschaften oder Bevölkerungsgruppen das Recht haben, ihre in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankerten Menschenrechte uneingeschränkt wahrzunehmen, **vor allem unter Berücksichtigung der Rechte auf Leben, Ernährungssicherheit, einwandfreies Trinkwasser und Sanitärversorgung, Gesundheit, Wohnen, Selbstbestimmung sowie Arbeit und Entwicklung, die in der Resolution 41/21 des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen festgehalten sind, und in der Erwägung, dass eine weltweite Anerkennung des Rechts auf eine gesunde Umwelt gefordert wird;**

Or. en

**Änderungsantrag 5**  
**Traian Băsescu**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A**

*Entwurf einer Stellungnahme*

A. in der Erwägung, dass alle Personen, lokalen Gemeinschaften oder Bevölkerungsgruppen das Recht haben, ihre in der **Allgemeinen Erklärung** der Menschenrechte verankerten Menschenrechte uneingeschränkt wahrzunehmen;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass alle Personen, lokalen Gemeinschaften oder Bevölkerungsgruppen das Recht haben, ihre in der **Internationalen Charta** der Menschenrechte verankerten Menschenrechte uneingeschränkt wahrzunehmen;

Or. en

**Änderungsantrag 6**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Aa. in der Erwägung, dass die internationale Gemeinschaft bei der ersten UN-Weltumweltkonferenz im Jahr 1972 die gegenseitige Abhängigkeit und wechselseitige Beeinflussung zwischen Mensch und Umwelt gebilligt hat, wonach eine gesunde Umwelt für die uneingeschränkte Wahrnehmung eines breiten Spektrums an Menschenrechten unabdingbar ist; in der Erwägung, dass der im November letzten Jahres vom Europäischen Parlament ausgerufene Klima- und Umweltnotstand in dieser Hinsicht eine zusätzliche Herausforderung darstellt;***

Or. en

**Änderungsantrag 7**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Aa. in der Erwägung, dass jeder Mensch ein Recht auf einen guten Umweltzustand, gesunde Lebensräume und einen bewohnbaren Planeten hat; in der Erwägung, dass Klimagerechtigkeit bedeutet, dass wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen und Klimapolitik so anpassen müssen, dass wir diese Rechte allen gegenwärtigen und künftigen Generationen zusichern können;***

Or. en

**Änderungsantrag 8**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ab. in der Erwägung, dass der Klimawandel ein weltweites Phänomen ist, aber verheerendere Auswirkungen auf Länder und Gemeinschaften hat, die am wenigsten für die Erderwärmung verantwortlich sind; in der Erwägung, dass die Auswirkungen auf Bevölkerungsgruppen größer sind, deren Lebensunterhalt am stärksten von natürlichen Ressourcen abhängig ist und/oder die über die geringste Kapazität verfügen, Naturgefahren wie Dürren, Erdbeben, Überschwemmungen und Hurrikane zu bewältigen; in der Erwägung, dass diejenigen, denen finanzielle Ressourcen zur Anpassung fehlen, am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels***

*betroffen sein werden;*

Or. en

**Änderungsantrag 9**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ab. in der Erwägung, dass in der Präambel des Übereinkommens von Paris klargestellt wird, dass alle Staaten beim Vorgehen gegen Klimaänderungen ihre jeweiligen Verpflichtungen im Hinblick auf die Menschenrechte achten, fördern und berücksichtigen sollen;***

Or. en

**Änderungsantrag 10**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ac. in der Erwägung, dass das wachsende Bewusstsein und die zunehmende Besorgnis hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltschädigung unter der allgemeinen Weltbevölkerung für Dynamik beim Umweltaktivismus im Allgemeinen und die proaktive Einbeziehung von Umweltschützern im Besonderen sorgt;***

Or. en

**Änderungsantrag 11**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ad. in der Erwägung, dass die steigende globale Nachfrage nach natürlichen Ressourcen häufig zu einer nicht nachhaltigen Ausbeutung der natürlichen und menschlichen Umwelt durch Unternehmen oder Staaten führt und sich gewöhnliche Bürger für den Schutz von Land, Lebensmitteln, kulturellem Erbe und Gemeinden einsetzen und gegen die Auswirkungen des Klimawandels, die Gewinnung und Ausbeutung fossiler Brennstoffe, Entwaldung, illegalen Holzeinschlag und Landraub kämpfen;***

Or. en

**Änderungsantrag 12**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A e (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ae. in der Erwägung, dass eine zunehmende Zahl von Morden an Umweltschützern auf der ganzen Welt verübt wurde und sich die Anzahl der ermordeten Umweltschützer in den letzten zehn Jahren vervierfacht<sup>1a</sup> hat, wobei im Jahr 2019 durchschnittlich mehr als vier Aktivisten pro Woche getötet wurden<sup>1b</sup>; in der Erwägung, dass der größte Teil (90 %) der Morde in Mittel- und Südamerika und Südostasien gemeldet wurde; in der Erwägung, dass sich in diesen Regionen einige der Orte mit der größten biologischen Vielfalt der Welt***



*befinden;*

---

***1a Bericht des Europäischen Umweltbüros, EEB mit dem Titel „The harassment of environmental defenders in the EU – a case study (die Schikanieierung von Umweltschützern in der EU – eine Fallstudie) vom 16. Dezember 2019.***

*1b*

***[https://www.globalwitness.org/documents/19938/Defending\\_Tomorrow\\_EN\\_high\\_res\\_-\\_July\\_2020.pdf](https://www.globalwitness.org/documents/19938/Defending_Tomorrow_EN_high_res_-_July_2020.pdf)***

Or. en

**Änderungsantrag 13**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A f (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Af. in der Erwägung, dass Umweltschützer laut dem UN-Sonderberichterstatler über die Lage von Menschenrechtsverteidigern<sup>2a</sup> vielen anderen Bedrohungen und Rechtsverletzungen ausgesetzt sind wie z. B. gewalttätigen Angriffen und Drohungen gegenüber ihren Familien, Verschwindenlassen, rechtswidriger Überwachung, Reiseverboten, Erpressung, sexueller Belästigung, gerichtlichen Schikanen und Einsatz von Gewalt zur Auflösung friedlicher Proteste;***

---

*2a*

***<https://www.frontlinedefenders.org/en/file/1625/download?token=BaRRh5uE>***

Or. en

**Änderungsantrag 14**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A g (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**Ag. in der Erwägung, dass die Angreifbarkeit von Umweltschützern dadurch verschärft wird, dass effiziente rechtsstaatliche Mechanismen fehlen und die Täter straffrei ausgehen;**

Or. en

**Änderungsantrag 15**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung A h (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**Ah. in der Erwägung, dass laut der Fallstudie des Europäischen Umweltbüros<sup>3a</sup> die Schikanie von Umweltschützern auch in der EU vorkommt, wonach im Jahr 2018 13 Vorfälle gemeldet wurden, und dass es laut dem Bericht Mitgliedstaaten gibt, die keine Rechtsvorschriften in Bezug auf die Schikanie von Umweltschützern haben und viele Mitgliedstaaten nach eigener Aussage im Hinblick auf die Ahndung von Schikanie untätig sind;**

---

<sup>3a</sup> <https://eeb.org/library/the-harassment-of-environmental-defenders-in-the-european-union-a-case-study-report/>

Or. en

**Änderungsantrag 16**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**B. in der Erwägung, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft werden muss;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 17**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**B. in der Erwägung, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft werden muss;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 18**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**B. in der Erwägung, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der** **entfällt**

***Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft werden muss;***

Or. en

**Änderungsantrag 19**  
**Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***B. in der Erwägung, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft werden muss;***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 20**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***B. in der Erwägung, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft werden muss;***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 21**  
**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B**

*Entwurf einer Stellungnahme*

B. in der Erwägung, dass der **ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft werden muss**;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass **in der Präambel des Übereinkommens von Paris anerkannt wird, dass der Klimawandel ein gemeinsames Anliegen der Menschheit ist und dass die Parteien des Abkommens bei der Ergreifung von Maßnahmen gegen den Klimawandel ihre jeweiligen Verpflichtungen im Hinblick auf die Menschenrechte achten, fördern und berücksichtigen sollten**;

Or. en

**Änderungsantrag 22**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Erwägung B**

*Entwurf einer Stellungnahme*

B. in der Erwägung, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft **werden muss**;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Verletzungen der Menschenrechte jedweder Bevölkerung wissenschaftlich überprüft **wird**;

Or. en

**Änderungsantrag 23**

**Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Erwägung B a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

**Ba. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten sowie andere**

*Geänderter Text*

*Industrie- und Schwellenländer aus all diesen Gründen moralisch und laut dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, dem Übereinkommen von Paris und anderen internationalen Verträgen auch rechtlich zum Kampf gegen den Klimawandel sowie zum Schutz der Menschenrechte verpflichtet sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 24**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ba. in der Erwägung, dass Menschenrechte aufgrund der verheerenden Auswirkungen nicht nur auf die Umwelt sondern auch auf den Wohlstand eng mit dem Klimawandel verknüpft sind; in der Erwägung, dass der Klimawandel Auswirkungen auf das Recht auf Leben, Gesundheit, Wasser, Wohnen, Nahrungsmittel und Lebensunterhalt hat;***

Or. en

**Änderungsantrag 25**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ba. in der Erwägung, dass Frauen und Männer unterschiedlich von den***

*Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind; in der Erwägung, dass Frauen in den mit Umwelt und Klimawandel befassten Entscheidungsorganen unterrepräsentiert sind; in der Erwägung, dass es geschlechtsspezifische Unterschiede bei den Auswirkungen des Klimawandels sowie bei den Strategien zur Anpassung und Verringerung gibt; in der Erwägung, dass Frauen aus verschiedenen Gründen, angefangen beim ungleichen Zugang zu Ressourcen, Bildung, Beschäftigungsmöglichkeiten und Landrechten bis hin zu bestimmten sozialen und kulturellen Normen und Rollen und deren unterschiedlichen, viele Lebensbereiche umfassenden Erfahrungen, schutzbedürftiger und höheren Risiken und Belastungen ausgesetzt sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 26**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*Ba. in der Erwägung, dass die nachteiligen Folgen des Klimawandels die Entwicklungsperspektiven von Ländern untergraben und bereits bestehende Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen vertiefen, die auf viele sozioökonomische, institutionelle, kulturelle und politische Faktoren zurückzuführen sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 27**

**Aurelia Beigneux, Simona Baldassarre, Annika Bruna, Joëlle Mélin, Catherine Griset**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Erwägung B a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**Ba. in der Erwägung, dass die Globalisierung zu einem erheblichen Anstieg der Produktion von Konsumgütern führt und letztlich die Zerstörung von Naturgebieten verursacht, in denen indigene Völker leben;**

Or. fr

**Änderungsantrag 28**

**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Erwägung B a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**Ba. in der Erwägung, dass Staaten laut dem Übereinkommen von Aarhus verpflichtet sind, diejenigen, die ihre Umweltrechte ausüben, vor Schikane, Verfolgung und Kriminalisierung zu schützen;**

Or. en

**Änderungsantrag 29**

**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Erwägung B b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**Bb. in der Erwägung, dass Bürger von Industrieländern über hundertmal mehr CO<sub>2</sub> emittieren können als die Bürger der**



*am wenigsten entwickelten Länder; in der Erwägung, dass dies ein CO<sub>2</sub>-Budget erfordert, um eine gerechte Aufteilung des restlichen CO<sub>2</sub>-Budgets sicherzustellen;*

Or. en

**Änderungsantrag 30**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*Bb. in der Erwägung, dass der Klimawandel vor allem in fragilen und nicht demokratisch regierten Staaten zu Konflikten führen und die globale Sicherheit bedrohen könnte; in der Erwägung, dass die Umweltveränderung auch zu Konflikten im Zusammenhang mit Land oder Ressourcen führen könnte, was wiederum die Vertreibung von Menschen zur Folge hätte; in der Erwägung, dass die Lage von Binnenvertriebenen aus Umweltgründen und Klimaflüchtlingen für schutzbedürftigere Menschen wie Frauen und Mädchen, die Verletzungen ihrer Grundrechte ausgesetzt sind und häufig Opfer von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung sind, am schlimmsten ist;*

Or. en

**Änderungsantrag 31**  
**Aurelia Beigneux, Simona Baldassarre, Annika Bruna, Joëlle Mélin, Catherine Griset**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Bb. in der Erwägung, dass die Europäische Union nach wie vor eine der Regionen der Welt mit der höchsten mit Entwaldung verbundenen Einfuhr ist und der Anteil der Union am globalen Fußabdruck nahezu 39 % ausmacht und dass dies zur Zerstörung von Tausenden von Kilometern entfernten Ökosystemen und damit des Lebensraums der dortigen lokalen Bevölkerung führt;***

Or. fr

**Änderungsantrag 32**

**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Erwägung B b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Bb. in der Erwägung, dass der UN-Menschenrechtsrat im März 2019 die Resolution A/HRC/40/L.22/Rev.1 „Anerkennung des Beitrags von Umweltaktivisten (EHRDs) für die Menschenrechte, den Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet hat;***

Or. en

**Änderungsantrag 33**

**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Erwägung B b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Bb. in der Erwägung, dass durch die Resolution 40/22 des UN-***

*Menschenrechtsrats der Beitrag von  
Umweltaktivisten für die Menschenrechte,  
den Umweltschutz und nachhaltige  
Entwicklung anerkannt wurde;*

Or. en

**Änderungsantrag 34  
Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Erwägung B c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*Bc. in der Erwägung, dass die  
verantwortungslose Klimapolitik einiger  
Regierungen als Ökozid und Verbrechen  
gegen die Menschlichkeit ausgelegt  
werden könnte;*

Or. en

**Änderungsantrag 35  
Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Erwägung B c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*Bc. in der Erwägung, dass der  
Europäische Gerichtshof für  
Menschenrechte festgestellt hat, dass  
verschiedene Arten der  
Umweltschädigung zur Verletzung  
materieller Menschenrechte führen  
können, darunter das Recht auf Leben,  
das Recht auf Privat- und Familienleben,  
das Verbot unmenschlicher und  
erniedrigender Behandlung und das  
Recht auf friedliche Nutzung der  
Wohnung;*

Or. en

**Änderungsantrag 36**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Erwägung B c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Bc. in der Erwägung, dass kein Notstand jemals zur Schwächung demokratischer Institutionen oder zur Beschneidung der Grundrechte genutzt werden sollte; in der Erwägung, dass alle Maßnahmen stets im Rahmen eines demokratischen Prozesses erlassen werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 37**  
**Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion  
**Petros Kokkalis**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1. hält es für notwendig, einzugreifen, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 38**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**1. hält es für notwendig, einzugreifen, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 39  
Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**1. hält es für notwendig, einzugreifen, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 40  
Traian Băsescu**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**1. hält es für notwendig, einzugreifen, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;**

**1. hält es für notwendig, einzugreifen und Menschenrechte zu schützen und Verletzungen von Menschenrechten der lokalen Bevölkerungsgruppen zu verhindern und zu beheben, sobald**

nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt; **erkennt an, dass sich der Klimawandel auf die Wahrnehmung von Menschenrechten, insbesondere auf das Recht auf Leben, Gesundheit, Nahrungsmittel, Wasser sowie Eigentumsrechte auswirken kann; betont, dass ein rechtebasierter Ansatz für den Klimawandel in der Politikgestaltung auf allen Ebenen wichtig ist;**

Or. en

### Änderungsantrag 41

Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley

#### Entwurf einer Stellungnahme

##### Ziffer 1

###### *Entwurf einer Stellungnahme*

1. **hält es für notwendig, einzugreifen, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;**

###### *Geänderter Text*

1. **ist der Ansicht, dass der Klimawandel die Wahrnehmung einer Reihe von Menschenrechten einschließlich des Rechts auf Leben, Wasser und Sanitärversorgung, Nahrungsmittel, Gesundheit, Wohnen, Selbstbestimmung, Kultur und Entwicklung bedroht;**

Or. en

### Änderungsantrag 42

Hermann Tertsch, Margarita de la Pisa Carrión

#### Entwurf einer Stellungnahme

##### Ziffer 1

###### *Entwurf einer Stellungnahme*

1. hält es für notwendig, **einzugreifen**, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer

###### *Geänderter Text*

1. hält es für notwendig, **Hilfestellung zu geben**, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die

Grundrechte beeinträchtigt;

Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt; ***weist darauf hin, dass die Maßnahmen der Union in diesem Zusammenhang die Souveränität der demokratischen Staaten respektieren muss und seine Aktionen auf die Gebiete konzentrieren muss, in denen die Bevölkerung antidemokratischen Regimes unterworfen ist;***

Or. es

**Änderungsantrag 43**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

1. hält es für notwendig, ***einzugreifen***, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;

*Geänderter Text*

1. hält es für notwendig, ***Hilfestellung zu geben***, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt; ***weist darauf hin, dass die Maßnahmen der Union in diesem Zusammenhang die Souveränität der demokratischen Staaten respektieren muss und ihre Aktionen auf die Gebiete konzentrieren muss, in denen die Bevölkerung antidemokratischen Regimes unterworfen ist;***

Or. es

**Änderungsantrag 44**  
**Aurelia Beigneux, Simona Baldassarre, Annika Bruna, Joëlle Mélin, Catherine Griset**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

1. hält es für notwendig, einzugreifen,

*Geänderter Text*

1. hält es für notwendig, ***im Rahmen***

um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;

**der Grenzen einer Einflussnahme** einzugreifen, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass der Klimawandel die Wahrnehmung ihrer Grundrechte beeinträchtigt;

Or. fr

**Änderungsantrag 45**  
**Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

1. hält es für notwendig, einzugreifen, um die Menschen vor Ort zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass **der Klimawandel** die Wahrnehmung ihrer Grundrechte **beeinträchtigt**;

*Geänderter Text*

1. hält es für notwendig, einzugreifen, um die Menschen vor Ort **und die schutzbedürftigeren Bevölkerungsgruppen** zu unterstützen, sobald nachgewiesen werden kann, dass **die Auswirkungen des Klimawandels** die Wahrnehmung ihrer Grundrechte **beeinträchtigen**;

Or. en

**Änderungsantrag 46**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

**1a. betont, dass hinreichend belegt ist, dass die Auswirkungen klimaabhängiger Phänomene wie Fehlernährung und das Auftreten von Infektionskrankheiten auf die Gesundheit je nach Geschlecht anders ausfallen; stellt besorgt die hohe Sterblichkeitsrate von Frauen in Katastrophensituationen fest; fordert nachdrücklich die Einbeziehung der**

*Geänderter Text*



***Geschlechterperspektive in Maßnahmen und Programme für nachhaltige Entwicklung, damit die Rechte von Frauen und Mädchen – einschließlich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und damit verbundenen Rechten und der notwendigen Gesundheitsdienste –, die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und die Klimagerechtigkeit bei den Strategieprogrammen durchgängig berücksichtigt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 47  
Andreas Glück**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1a. betont, dass die Erwärmung ein globales Phänomen ist und dass koordinierte internationale Reaktionen erforderlich sind; betont, dass das EU-EHS als weltweit größter CO<sub>2</sub>-Markt derzeit die größte Nachfragequelle nach internationalen Kohlenstoffgutschriften und somit die wichtigste Triebkraft für Investitionen in saubere Energie in Entwicklungs- und Schwellenländern ist; fordert die Kommission auf, Artikel 6 des Übereinkommens von Paris, der einen klaren und soliden Rechtsrahmen für die Verknüpfung von CO<sub>2</sub>-Märkten vorgibt, wonach das EU-EHS auch über Phase 3 hinaus offen für den internationalen Emissionstransfer ist, rasch umzusetzen;***

Or. en

**Änderungsantrag 48  
Milan Brglez, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1a. ist der Ansicht, dass das Engagement der EU notwendig ist, um lokale Bevölkerungsgruppen bei der Wahrnehmung ihrer Menschenrechte und Grundfreiheiten im Allgemeinen und ihres Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard im Besonderen zu unterstützen, sobald diese Rechte durch die Folgen des Klimawandels und von Menschen verursachte Umweltschädigungen eingeschränkt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 49  
Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1a. stellt fest, dass die negativen Auswirkungen des Klimawandels in Abhängigkeit von dem Ausmaß des letztendlich eintretenden Klimawandels exponentiell zunehmen werden; hält daher internationale Maßnahmen mit Blick auf die Menschenrechte für notwendig, um den Klimawandel zu bekämpfen;***

Or. en

**Änderungsantrag 50  
Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**1a. fordert die Kommission auf, ein Instrument für das CO<sub>2</sub>-Budget in ihre Politik einzuführen und anzuwenden;**

Or. en

**Änderungsantrag 51**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**1b. besteht auf einem gemeinsamen Ansatz für die Umsetzung des Übereinkommens von Paris und die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in der internen und externen Politik unter größtmöglicher Beachtung der Menschenrechte;**

Or. en

**Änderungsantrag 52**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**1c. betont, dass der Klimawandel dramatische Auswirkungen auf die Menschenrechte in Entwicklungsländern hat; weist erneut darauf hin, dass laut dem Bericht über Klimawandel und Armut des UN-Sonderberichterstatters für extreme Armut und Menschenrechte vom 25. Juni 2019 der Klimawandel die Entwicklungsländer bedroht, sie noch stärker gefährdet und dem Klimawandel**

**aussetzt und sie weniger gerüstet sind, um den zunehmend verheerenden Auswirkungen standzuhalten, einschließlich Lebensmittel- und Wasserkrisen, Zerstörung durch Naturkatastrophen, Vertreibung und zunehmende Spannungen angesichts knapper Ressourcen;**

Or. en

**Änderungsantrag 53  
Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**1d. ist der Ansicht, dass die Umweltschädigung eine der dringlichsten und schwersten Bedrohungen für die Fähigkeit gegenwärtiger und künftiger Generationen darstellt, ihr Recht auf Leben wahrzunehmen und das Menschenrecht auf Leben zu schützen; hält es für notwendig, das Klimarecht in die Menschenrechtscharta aufzunehmen; fordert alle einschlägigen Gremien auf, diesen Aspekt in ihre Diskussionen einzubeziehen;**

Or. en

**Änderungsantrag 54  
Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht**

**entfällt**

*mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;*

Or. es

### **Änderungsantrag 55**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

### **Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2. *ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;***

**entfällt**

Or. en

### **Änderungsantrag 56**

**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 57  
Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 58**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

2. **ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 59**  
**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

2. **ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;**

2. **betont, dass die überwältigenden wissenschaftlichen Erkenntnisse schnelle Maßnahmen für die Verringerung der weltweiten Treibhausgasemissionen nahelegen, um verheerende Auswirkungen des Klimawandels zu vermeiden;**

Or. en

**Änderungsantrag 60**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse **und nicht mit Maßnahmen** begegnet werden sollte, **die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten**; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;

*Geänderter Text*

2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse begegnet werden sollte; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;

Or. en

**Änderungsantrag 61**  
**Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften **auch** dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;

*Geänderter Text*

2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine Missachtung der Menschenrechte **und Landrechte** lokaler Gemeinschaften **vor allem** dann vorliegen kann, wenn diese allein mit **den Interessen** **und** der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;



**Änderungsantrag 62**  
**Traian Băsescu**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine **Missachtung** der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;

*Geänderter Text*

2. ist der Auffassung, dass dem Klimawandel nicht ohne wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht mit Maßnahmen begegnet werden sollte, die den Entwicklungsinteressen lokaler Gemeinschaften schaden könnten; erkennt an, dass eine **Verletzung** der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften auch dann vorliegen kann, wenn diese allein mit der Übermacht privater spekulativer Interessen konfrontiert sind, was zu Phänomenen wie Landraub führen kann;

**Änderungsantrag 63**  
**Milan Brglez, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2a. weist erneut darauf hin, dass die Vertragsstaaten des Übereinkommens von Paris noch keine eindeutige Formulierung für einen nachhaltigen, rechtebasierten Ansatz für die Umsetzung der im Übereinkommen von Paris festgelegten Verpflichtungen vorgelegt haben; fordert daher die Vertragspartner der UN-Klimakonferenz 2020 (COP26) dringend auf, Menschenrechte und die in der Präambel des Übereinkommens von**

*Paris bekräftigten sozialen und ökologischen Grundsätze einschließlich der Rechte indigener Völker, der Rechte auf Beteiligung der Öffentlichkeit, Gleichstellung der Geschlechter, Sicherheit der Lebensmittelversorgung und der Bekämpfung von Hunger, einen gerechten Übergang und Unversehrtheit des Ökosystems im Rahmen des sogenannten Regelwerks des Übereinkommens von Paris durchgängig zu berücksichtigen;*

Or. en

**Änderungsantrag 64**  
**Andreas Glück**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*2a. betont, dass Chancen für menschliche Entwicklung für alle unverzichtbar sind; betont die Risiken von Menschenrechtsverletzungen in internationalen Rohstofflieferketten sowohl im Bereich der konventionellen Energie als auch im Bereich der Umwelttechnologien und erneuerbare Energien wie z. B. Kinderarbeit in Kobaltminen, die die weltweite Wertschöpfungskette für Lithiumbatterien bedienen; ruft die Kommission auf, bei der Prüfung von Lösungen für die Energie- und Transporttechnologien in der Union die Auswirkungen auf die Menschenrechte zu berücksichtigen;*

Or. en

**Änderungsantrag 65**  
**Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2a. zeigt sich besorgt über die Verletzungen von Menschenrechten lokaler Gemeinschaften infolge des Phänomens des „Landraubs“, das unter anderem durch die Übermacht privater spekulativer Interessen, auch in Verbindung mit in der EU ansässigen Unternehmen, und durch die Untätigkeit staatlicher Behörden und internationaler Akteure befeuert wird;**

Or. en

**Änderungsantrag 66**  
**Hermann Tertsch, Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2a. stellt fest, dass die Instrumentalisierung der Probleme der lokalen und indigenen Gemeinschaften zu politischen und ideologischen Zwecken vermieden werden muss, und spricht sich für eine verstärkte Zusammenarbeit auf internationaler Ebene aus, um die bedürftigsten Bevölkerungsgruppen zu identifizieren und zu beschützen;**

Or. es

**Änderungsantrag 67**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2a. stellt fest, dass die Instrumentalisierung der Probleme der lokalen und indigenen Gemeinschaften zu politischen und ideologischen Zwecken vermieden werden muss, und spricht sich für eine verstärkte Zusammenarbeit auf internationaler Ebene aus, um die bedürftigsten Bevölkerungsgruppen zu identifizieren und zu beschützen;**

Or. es

**Änderungsantrag 68  
Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2a. betont, dass das Konzept der „Klimagerechtigkeit“ bei der Ergreifung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels eine wichtige Rolle spielt;**

Or. en

**Änderungsantrag 69  
Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2b. betont, dass der zunehmende Konkurrenzkampf um den Zugang zu natürlichen Ressourcen häufig zu einer nicht nachhaltigen Ausbeutung der natürlichen und menschlichen Umwelt**

*durch Unternehmen oder Staaten führt; ruft die Kommission, die Mitgliedstaaten und Unternehmen in dieser Hinsicht auf, die Leitlinien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln einzuhalten und zu fördern, um Schädigungen der Umwelt und der biologischen Vielfalt zu verhindern, zu verringern und zu beheben, unter Berücksichtigung der Verpflichtung, für eine sichere, saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt zu sorgen; zeigt sich besorgt darüber, dass mit bestimmten internationalen Investitionsabkommen wie z. B. dem Vertrag über die Energiecharta die Interessen multinationaler Unternehmen auf Kosten rechtsverbindlicher Umweltnormen in den Vertragsländern der betreffenden Abkommen durchgesetzt werden können; ruft die Kommission auf, Rechtsvorschriften für die Sorgfaltspflicht und Rechenschaftspflicht von Unternehmen auf EU-Ebene einzuführen, und weist darauf hin, dass mehrere Länder solche Rechtsvorschriften bereits erlassen haben;*

Or. en

**Änderungsantrag 70**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2b. erachtet es als notwendig, für den Schutz der Bevölkerungsgruppen im Gebiet der Union zu sorgen, die aufgrund der enormen gesetzgeberischen Tätigkeit, die sich im Rahmen des Grünen Deals unter dem Vorwand des Kampfes gegen**

*den Klimawandel und des  
Umweltschutzes entwickelt hat,  
wirtschaftlich und in Bezug auf ihren  
Lebensstil am meisten betroffen sind;  
weist darauf hin, dass die Wirtschaftskrise  
gemeinsam mit der neuen Klimapolitik die  
Situation der bedürftigsten Menschen in  
der Europäischen Union verschlechtern  
könnte;*

Or. es

**Änderungsantrag 71**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 2 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*2b. fordert mehr internationale  
Unterstützung für die Landrechte  
indigener Völker, was zur Begrenzung der  
Erderwärmung beitragen würde; fordert  
alle Mitgliedstaaten nachdrücklich auf,  
das IAO-Übereinkommen Nr. 169 über  
eingeborene und in Stämmen lebende  
Völker von 1989 unverzüglich zu  
ratifizieren;*

Or. en

**Änderungsantrag 72**

**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 2 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2b. ist der Auffassung, dass die EU den Status von Klimaflüchtlingen anerkennen und Klimaflüchtlingen und Menschenrechtsverteidigern Asyl gewähren sollte;**

Or. en

**Änderungsantrag 73  
Milan Brglez, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**2c. erkennt an, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft wichtige Akteure im Bereich der Interessenvertretung, Sensibilisierung und Aufklärung mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltschädigung sind; erkennt zudem ihre Rollen als Vertreter der klimabezogenen Maßnahmen der EU im Außenbereich an; ruft die Mitgliedstaaten und Regierungen auf der ganzen Welt auf, sichere und günstige Rahmenbedingungen für Aktivitäten der Organisationen der Zivilgesellschaft im Allgemeinen und der nichtstaatlichen Organisationen und Umweltschützer im Besonderen unter anderem dadurch zu schaffen, dass ihnen die Ausübung ihrer im internationalen Recht verankerten Menschenrechte wie z. B. Meinungsfreiheit, freie Meinungsäußerung, friedliche Versammlung und Vereinigung, online und offline, gewährleistet wird, und Rechtsvorschriften zu verabschieden und durchzusetzen, durch die umgehende und unabhängige Untersuchungen von Verstößen, die Strafverfolgung**

***mutmaßlicher Täter und die  
Bereitstellung wirksamer Rechtsbehelfe  
sichergestellt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 74  
Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***2c. ruft die Kommission auf, die  
Entwicklung lokaler Netzwerke in  
Zusammenarbeit mit lokalen oder  
globalen nichtstaatlichen Organisationen  
zu unterstützen, um denjenigen zu helfen,  
die sich in unmittelbarer Gefahr befinden,  
und Informationen über die Lage vor Ort  
zu erhalten;***

Or. en

**Änderungsantrag 75  
Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***2d. ruft die Kommission auf, Kriterien  
für die Förderfähigkeit für EU-  
Finanzhilfen vorzuschlagen, durch die  
auch kleine nichtstaatliche  
Umweltorganisationen Zugang zu Mitteln  
hätten, die andernfalls gezwungen wären,  
eine Partnerschaft mit größeren  
nichtstaatlichen Organisationen  
einzugehen, um förderfähig zu sein;***

Or. en



**Änderungsantrag 76**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen verharmlost werden können;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 77**  
**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen verharmlost werden können;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 78**  
**Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
**Petros Kokkalis**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen verharmlost werden können;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 79**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen verharmlost werden können;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 80**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen verharmlost werden können;**

**entfällt**

Or. en

### **Änderungsantrag 81 Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen verharmlost werden können;**

**entfällt**

Or. en

### **Änderungsantrag 82 Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel**

**3. betont, dass durch eine verallgemeinernde Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel**

sowohl **dessen** Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen **verharmlost** werden können;

sowohl **die** Bedeutung **seiner Auswirkungen überschattet** als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen **behindert** werden können; **in der Erwägung, dass extreme Klima- und Umweltauswirkung sowie weitreichende negative Auswirkungen auch dann eintreten können, wenn die national festgelegten Beiträge erreicht werden;**

Or. en

### **Änderungsantrag 83** **Rovana Plumb**

#### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 3**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen **verharmlost** werden können;

##### *Geänderter Text*

3. betont, dass durch eine missbräuchliche Verwendung der Begriffe „Dringlichkeit“ oder „Notfall“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowohl dessen Bedeutung als auch die Bewertung seiner Auswirkungen auf weniger geschützte Bevölkerungsgruppen **unterstützt** werden können;

Or. en

### **Änderungsantrag 84** **Petros Kokkalis, Milan Brglez**

#### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 3 a (neu)**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

**3a. besteht darauf, dass bei Initiativen für die Stärkung des regulatorischen und politischen Rahmens für Wirtschaft und Menschenrechte auf EU-Ebene die Menschenrechtsverpflichtungen der**

##### *Geänderter Text*

*Mitgliedstaaten und Unternehmen im Zusammenhang mit dem Umweltschutz umfassend berücksichtigt werden;*

Or. en

**Änderungsantrag 85**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;** **entfällt**

Or. es

**Änderungsantrag 86**  
**Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
**Petros Kokkalis**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion  
**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 87**  
**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 88**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 89**  
**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;** **entfällt**

**Änderungsantrag 90**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;** **entfällt**

**Änderungsantrag 91**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;** **entfällt**

**Änderungsantrag 92**  
**Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4. ist der Auffassung, dass *durch das*** **4. ist der Auffassung, dass *die***

*überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;*

*Straflosigkeit, die in Staaten und Unternehmen in der Vergangenheit vorgeherrscht hat, zu häufig die Wachstumsmöglichkeiten und Menschenrechte in Entwicklungsländern beeinträchtigt hat; betont die Notwendigkeit, dass die Kosten der EU für Klimaneutralität vor allem angesichts der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die zu einer wirtschaftlichen Rezession führt, aufgeteilt werden;*

Or. en

### Änderungsantrag 93

Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley

#### Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 4

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. *ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;*

*Geänderter Text*

4. *weist erneut auf das Ziel der EU hin, spätestens bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, und betont die Vorbildrolle der EU bei der Steigerung der Klimaschutzbestrebungen anderer Länder; fordert eine aktive EU-Klimadiplomatie, die auf einem rechtembasierten Ansatz beruht;*

Or. en

### Änderungsantrag 94

Rovana Plumb

#### Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 4

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. *ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer*

*Geänderter Text*

4. *ist der Auffassung, dass durch das Ziel der Klimaneutralität, dem sich alle Länder verpflichtet haben, ihr nachhaltiges Wachstum und ihre Rechte*



*beeinträchtigt werden kann;*

*gestärkt werden können;*

Or. en

**Änderungsantrag 95**  
**Traian Băsescu**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann;

*Geänderter Text*

4. ist der Auffassung, dass durch das überzogene Streben der Industrieländer nach Klimaneutralität das Wachstum und die Rechte der Entwicklungsländer beeinträchtigt werden kann; ***nimmt zur Kenntnis, dass fossile Brennstoffe nach wie vor die günstigste, verlässlichste und sicherste Energiequelle vieler Entwicklungsländer sind und dass diese einen strategischen, langfristigen Plan für den Übergang zu alternativen Energieformen benötigen, der zugleich die Funktionsfähigkeit ihres sozioökonomischen Systems aufrechterhält;***

Or. en

**Änderungsantrag 96**  
**Milan Brglez, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

***4a. begrüßt die Absicht der Kommission, die im Rahmen der Mitteilung über den europäischen Grünen Deal und in ähnlicher Weise in der Mitteilung über die Biodiversitätsstrategie der EU bis 2030 ausgedrückt wird, eine Überarbeitung der***

*Geänderter Text*

*Aarhus-Verordnung in Erwägung zu ziehen, um den Zugang von Bürgern und nichtstaatlichen Organisationen, die Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen mit Auswirkungen auf die Umwelt haben, zu verwaltungsbehördlichen und gerichtlichen Überprüfungen auf EU-Ebene zu verbessern, Maßnahmen zu ergreifen, um ihren Zugang zur Justiz vor nationalen Gerichten in allen Mitgliedstaaten zu verbessern, und die Maßnahmen der EU, ihrer Mitgliedstaaten und der internationalen Gemeinschaft zu fördern, um die Anstrengungen in der Bekämpfung von Umweltkriminalität auszuweiten; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, in dieser Hinsicht eine aktive Beteiligung an umweltbezogenen Entscheidungsfindungen unter anderem von Organisationen der Zivilgesellschaft, Frauen, Kindern, Jugendlichen, indigenen Völkern, ländlichen und lokalen Gemeinschaften, Bauern und anderen, die sozial, kulturell und wirtschaftlich direkt von den lokalen Ökosystemen einschließlich ihrer Biodiversität abhängig sind, zu ermöglichen; fordert die Mitgliedstaaten mit Nachdruck auf, jegliche Art der Stigmatisierung im Zusammenhang mit der Arbeit von nichtstaatlichen Umweltorganisationen und Personen, die sich am Klima- und Umweltschutz beteiligen, zu verurteilen;*

Or. en

**Änderungsantrag 97**

**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4a.** *weist erneut darauf hin, dass im globalen Umweltbericht der Vereinten Nationen über Umweltrecht festgestellt wird, dass trotz eines Anstiegs der verabschiedeten Umweltgesetze um das 38-fache seit dem Jahr 1972, die Tatsache, dass diese Gesetze nicht durchgängig umgesetzt und durchgesetzt werden, eine der größten Herausforderungen bei der Bekämpfung des Klimawandels, der Reduzierung der Umweltverschmutzung und der Verhinderung eines weitreichenden Verlusts von Arten und Lebensräumen darstellt; betont, dass der Stärkung der umweltbezogenen Rechtsstaatlichkeit sowohl in der EU als auch im Rest der Welt Vorrang eingeräumt werden muss;*

Or. en

**Änderungsantrag 98**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4a.** *weist auf den Grundsatz der „gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortung und jeweiligen Fähigkeiten“ hin, der der Union und den Mitgliedstaaten eine besondere Verantwortung sowie Handlungsfähigkeit zugesteht; betont, dass die Fähigkeit der Union an sich ein rechtlicher Grund ist, zu handeln und die am wenigsten entwickelten Länder und kleinen*

*Inselstaaten unter den  
Entwicklungsländern zu unterstützen;*

Or. en

**Änderungsantrag 99**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4a. betont, dass es wichtig ist, die Anpassung an den Klimawandel sowie dessen Eindämmung stärker in nationale Strategien für nachhaltige Entwicklung zu integrieren, die Katastrophenrisikominderung, das Katastrophenrisikomanagement und die Strategien zur Anpassung an den Klimawandel miteinander zu verknüpfen und die Berücksichtigung von Menschenrechtsdimensionen in bestehenden Instrumenten in Erwägung zu ziehen;**

Or. en

**Änderungsantrag 100**  
**Hermann Tertsch, Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4a. weist zurück, dass der Klimawandel und der Umweltschutz von der Europäischen Union und ihren Aktivisten als Ausrede dazu genutzt werden können, um auf unrechtmäßige Weise in die interne Politik der souveränen Staaten einzugreifen;**

**Änderungsantrag 101**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4a. weist zurück, dass der Klimawandel und der Umweltschutz von der Europäischen Union und ihren Aktivisten als Ausrede dazu genutzt werden können, um auf unrechtmäßige Weise in die interne Politik der souveränen Staaten einzugreifen;**

Or. es

**Änderungsantrag 102**  
**Aurelia Beigneux, Simona Baldassarre, Annika Bruna, Joëlle Mélin, Catherine Griset, Vincenzo Sofo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4a. weist darauf hin, dass die Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung in den Ländern der Union nicht einfach darin bestehen dürfen, die durch Industrietätigkeiten verursachte Umweltverschmutzung in Drittländer zu verlagern;**

Or. fr

**Änderungsantrag 103**  
**Milan Brglez, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4b. fordert die Mitgliedstaaten mit Nachdruck auf, das Niveau ihrer nationalen Umweltschutzstandards nicht als Reaktion auf die gegenwärtige COVID-19-Krise oder künftige Krisen zu senken, um die Konjunktur anzukurbeln; betont in diesem Zusammenhang erneut, dass Nachhaltigkeit als Grundvoraussetzung für die Wahrnehmung aller Menschenrechte ohne Diskriminierung der wesentliche Ansatz bei der Politikgestaltung sein sollte, um sicherzustellen, dass das öffentliche Interesse sowie das soziale, ökologische und wirtschaftliche Wohlergehen der betroffenen lokalen Gemeinschaften gewahrt werden;**

Or. en

**Änderungsantrag 104**

**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4b. betont, dass die einzige Regierungsform, die mit nachhaltiger Entwicklung und wirksamem Umwelt- und Klimaschutz vereinbar ist, eine Demokratie ist, die Menschenrechte und Grundfreiheiten schützt; betont, dass Korruption und fehlende Transparenz die Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen untergraben können; betont die Notwendigkeit einer guten und strukturierten Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft;**

**Änderungsantrag 105**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4b. fordert eine rechtliche, allgemein akzeptierte Definition des Begriffs Klimaflüchtlinge, dass sichere und legale Wege in die EU sichergestellt und dass ihre Rechte auf Asyl in jedem Mitgliedstaat gewahrt werden; fordert eine rechtliche und allgemein akzeptierte Definition des Begriffs Binnenvertriebene aus Umweltgründen und die Ausrichtung unserer Außenpolitik auf den Schutz ihrer Rechte;**

Or. en

**Änderungsantrag 106**  
**Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4b. ist der Auffassung, dass die im Übereinkommen von Paris vereinbarte Klimaneutralität eine hervorragende Möglichkeit für die qualitative Entwicklung sowohl der Industrieländer als auch der Länder im Globalen Süden im Hinblick auf die Angleichung globaler Lebensstandards darstellt;**

Or. en

**Änderungsantrag 107**

**Aurelia Beigneux, Simona Baldassarre, Annika Bruna, Joëlle Mélin, Catherine Griset, Vincenzo Sofo**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 4 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4b. ist der Auffassung, dass die Union erst an zweiter Stelle auf Freihandelsabkommen, mit denen die Einfuhr von unter unsicheren humanitären Bedingungen hergestellten Gütern befördert wird, zurückgreifen sollte und in erster Linie die lokale Wirtschaft fördern sollte, was sich bekanntlich positiv auf die Umwelt auswirkt;**

Or. fr

**Änderungsantrag 108**

**Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 4 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4b. betont, dass die EU auf klimabedingte Vertreibung vorbereitet sein muss; und erkennt an, dass angemessene Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Menschenrechte von Bevölkerungsgruppen zu schützen, die von den Auswirkungen des Klimawandels bedroht sind;**

Or. en

**Änderungsantrag 109**

**Aurelia Beigneux, Simona Baldassarre, Annika Bruna, Joëlle Mélin, Catherine Griset,**



Vincenzo Sofo

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4c. weist ferner darauf hin, dass nachhaltige Entwicklung nicht darin bestehen darf, ein Europa zu fördern, dessen Wirtschaft ausschließlich vom tertiären Sektor angetrieben wird; erinnert daran, wie wichtig Rohstoffgewinnung und -verarbeitung sind, die aus Umweltschutzgründen nicht allein in den Händen von Drittländern liegen dürfen, da dies eine Ausfuhr der durch Industrietätigkeiten verursachten Umweltverschmutzung in Drittländer, die sich in geringerem Maße um die humanitären Bedingungen sorgen, bedeutet;**

Or. fr

**Änderungsantrag 110**

**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4c. betont, dass die umweltbezogene Entscheidungsfindung auf bürgerschaftlicher Beteiligung mit ihren drei Säulen Zugang zu Information, öffentliche Beteiligung und Zugang zur Justiz basieren und diese vollumfänglich gestatten muss; fordert in dieser Hinsicht die Verabschiedung internationaler Instrumente für die Stärkung dieser Grundprinzipien;**

Or. en

**Änderungsantrag 111**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4c. betont, dass die EU die Einbeziehung mehrerer Interessengruppen, vor allem von sozialen Organisationen, lokalen Behörden und der Privatwirtschaft, fördern sollte, um die Herausforderungen der Umweltmigration umfassend, nachhaltig und unter Wahrung der Menschenrechte zu bewältigen;**

Or. en

**Änderungsantrag 112**  
**Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
**Petros Kokkalis**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion  
**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4c. weist erneut darauf hin, dass die gesamte Menschheit und die Europäische Union vier von neun der Belastungsgrenzen unseres Planeten überschritten haben, wodurch der Union und den Mitgliedstaaten eine besondere Verantwortung zukommt, die ökologischen Auswirkungen zu reduzieren, um die Einhaltung dieser Belastungsgrenzen wiederherzustellen;**

Or. en

**Änderungsantrag 113**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4d. betont, dass die Mitgliedstaaten die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte anwenden und in Europa ansässige Unternehmen ihrer Sorgfaltspflicht zur Achtung der Menschenrechte nachkommen sollten, auch im Hinblick auf das Recht auf eine sichere, saubere und gesunde Umwelt, indem sie sinnvolle und umfassende Konsultationen mit potenziell betroffenen Gruppen und anderen relevanten Interessengruppen durchführen;**

Or. en

**Änderungsantrag 114**  
**Aurelia Beigneux, Simona Baldassarre, Annika Bruna, Joëlle Mélin, Catherine Griset**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4d. betont, dass die Ideologie des Freihandels einen Wettstreit um die Unterbietung von Sozialstandards erzeugt und dass dies zur Verödung von Gebieten führt; weist darauf hin, dass diese Gebiete nicht nur mit einer Abwanderung der lokalen Bevölkerung, sondern auch mit einem Verlust an ökologischem Mehrwert konfrontiert sind;**

Or. fr

## **Änderungsantrag 115**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

### **Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 4 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4d. ist ferner der Ansicht, dass die Union in diesem Zusammenhang und zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen gemäß dem Übereinkommen von Paris die Zielvorgabe, ihre internen gesamtwirtschaftlichen Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 65 % im Vergleich zu 1990 zu reduzieren, erhöhen sollte;**

Or. en

## **Änderungsantrag 116**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

### **Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 4 e (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**4e. verweist auf den Grundsatz der Schadensvermeidung gemäß dem europäischen Grünen Deal und fordert die Kommission mit Nachdruck auf, zügig für die vollständige Kohärenz bestehender und künftiger Handelsabkommen und anderer weltweiter Regelungen mit den internationalen Umwelt- und Klimaschutzziele, insbesondere dem**

***Übereinkommen von Paris und der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, zu sorgen, und rechtsverbindliche Bestimmungen aufzunehmen, um der Landnahme und der Entwaldung ein Ende zu setzen;***

Or. en

**Änderungsantrag 117  
Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 e (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***4e. fordert die Kommission auf, die Klimasicherheit in ihre Konzeption und Umsetzung einzubeziehen und dabei die Rechte indigener Völker, das Recht auf Entwicklung, das Recht auf Wasser und das Recht auf saubere Luft und saubere Umwelt zu respektieren;***

Or. en

**Änderungsantrag 118  
Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 f (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***4f. fordert die Kommission auf, verbindliche, rechtlich durchsetzbare Umweltstandards in künftige internationale Handelsabkommen aufzunehmen, die die Entwaldung beenden und die Achtung der Menschenrechte sicherstellen;***

Or. en

**Änderungsantrag 119**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss.** **entfällt**

Or. es

**Änderungsantrag 120**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss.** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 121**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss.** **entfällt**

Or. en

### **Änderungsantrag 122**

**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss.** **entfällt**

Or. en

### **Änderungsantrag 123**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5. ist der Auffassung, dass jeder** **entfällt**

***Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss.***

Or. en

#### **Änderungsantrag 124**

**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

#### **Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 5**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

**5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss.**

##### *Geänderter Text*

**5. stellt mit Besorgnis fest, dass die Gewalt gegen Umweltschützer dramatisch zunimmt und dass 2019 laut einem Bericht von Global Witness schätzungsweise 212 Todesfälle von Umweltschützern aufgrund von Gewalt oder Morden zu verzeichnen waren; unterstreicht, dass indigene Völker und Frauen besonders gefährdet sind; bedauert die Tatsache, dass Straftäter nur selten aufgespürt oder verurteilt werden; fordert die Kommission auf, bei ihren externen Maßnahmen, auch in Handels- und Investitionsabkommen, stets Bestimmungen und Diskussionen zum Schutz der Menschenrechte aufzunehmen;**

Or. en

#### **Änderungsantrag 125**

**Traian Băsescu**

#### **Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 5**



*Entwurf einer Stellungnahme*

5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und **auf diplomatischem Wege** entgegengewirkt werden muss.

*Geänderter Text*

5. **stellt mit Besorgnis fest, dass Umweltschützer zunehmenden Verboten, Belästigungen, einem sich schließenden politischen Raum und Gewalt ausgesetzt sind;** ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen bedeutende Umweltschutzaktivisten gerichtet ist, mit rechtstaatlichen Mitteln und **verstärktem Einsatz von Umweltdiplomatie** entgegengewirkt werden muss;

Or. en

**Änderungsantrag 126**  
**Antoni Comín i Oliveres**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen **bedeutende Umweltschutzaktivisten** gerichtet ist, mit **rechtstaatlichen** Mitteln und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss.

*Geänderter Text*

5. ist der Auffassung, dass jeder Drohung oder Anwendung von Gewalt, die gegen **Einzelpersonen oder die Bevölkerung** gerichtet ist, **die sich für den Umweltschutz einsetzen oder den Klimawandel bekämpfen**, mit **allen Mitteln im Rahmen des Völkerrechts und in Übereinstimmung mit der Rechtsstaatlichkeit** und auf diplomatischem Wege entgegengewirkt werden muss;

Or. en

**Änderungsantrag 127**  
**Milan Brglez, Marie Toussaint, Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. bringt seine tiefe Besorgnis über die zunehmenden bedrohlichen Umstände zum Ausdruck, mit denen Umweltschützer, darunter Frauen und indigene Gruppen, auf der ganzen Welt konfrontiert sind; verurteilt ferner nachdrücklich die Ermordung von Umweltschützern als den grausamsten Akt grundlegender Menschenrechtsverletzungen sowie die zahlreichen anderen Bedrohungen und Verstöße, denen die Umweltschützer ausgesetzt sind;**

Or. en

**Änderungsantrag 128  
Rovana Plumb**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. betont, dass für Menschenrechtsverteidiger, einschließlich Verteidiger umweltbezogener Menschenrechte, ein sicheres Umfeld geschaffen werden muss, das es ihnen ermöglicht, ihre Arbeit ungehindert und sicher zu verrichten, wobei ihre wichtigen Rolle bei der Unterstützung der Mitgliedstaaten im Hinblick auf die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Übereinkommen von Paris und der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung anzuerkennen ist und es unter anderem zuzusagen gilt, dass niemand zurückgelassen wird und diejenigen, die am weitesten zurückliegen, zuerst erreicht werden;**

Or. en

**Änderungsantrag 129**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. betont die Rolle der EU bei der Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern und den Verteidigern umweltbezogener Rechte sowie die Rolle der EU-Vertretungen in Drittländern;**

Or. en

**Änderungsantrag 130**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. fordert die Länder in Europa und im Globalen Süden auf, den Schutz von Umweltschützern sicherzustellen, indem sie Gesetze und ganzheitliche Schutzmaßnahmen verabschieden und die Untersuchung und Rechenschaftspflicht bezogen auf Angriffe und Bedrohungen gegen sie sicherstellen;**

Or. en

**Änderungsantrag 131**  
**Manuela Ripa**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. fordert den Präsidenten des Europäischen Parlaments auf, einen Preis des Europäischen Parlaments zu schaffen, der speziell für die Auszeichnung von Umweltschützern und Aktivisten gegen den Klimawandel bestimmt ist und sich von anderen europäischen Menschenrechtspreisen unterscheidet; weist darauf hin, dass alle, die sich in der EU und auf der ganzen Welt für Umweltrechte einsetzen, bei der Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen eine besondere Rolle spielen und öffentliche Anerkennung und ein hohes Maß an Ermutigung verdienen;**

Or. en

**Änderungsantrag 132  
Hermann Tertsch, Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. weist darauf hin, dass die Europäische Union ihr Modell des Umweltschutzes Drittstaaten mit vollständig demokratischen Regierungen, in denen die Zivilgesellschaft konsolidierte Rechte genießt, nicht aufdrängen darf; ist der Auffassung, dass die Zusammenarbeit auf gleichberechtigter Basis mit Staaten, die die Rechtsstaatlichkeit vertreten, die effizienteste Form der Interessenwahrung der bedürftigsten Bevölkerungsgruppen ist.**

Or. es

**Änderungsantrag 133**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. weist darauf hin, dass die Europäische Union ihr Modell des Umweltschutzes Drittstaaten mit vollständig demokratischen Regierungen, in denen die Zivilgesellschaft konsolidierte Rechte genießt, nicht aufdrängen darf; ist der Auffassung, dass die Zusammenarbeit auf gleichberechtigter Basis mit Staaten, die die Rechtsstaatlichkeit vertreten, die effizienteste Form der Interessenwahrung der bedürftigsten Bevölkerungsgruppen ist.**

Or. es

**Änderungsantrag 134**  
**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. stellt fest, dass laut Sonderbericht des UN-Sonderberichterstatters über die Situation von Menschenrechtsverteidigern aus dem Jahr 2016 und anderen Quellen die Situation für Umweltschützer in Lateinamerika und Asien zwar besonders dramatisch ist, es jedoch überall auf der Welt zu Angriffen und Bedrohungen kommt;**

Or. en

**Änderungsantrag 135**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. begrüßt die wegweisende Entscheidung des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Fall Teitiota gegen Neuseeland, mit der anerkannt worden ist, dass Menschen, die vor klimabezogenen Katastrophen und Naturkatastrophen fliehen, einen berechtigten Anspruch auf internationalen Schutz gemäß dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte haben;**

Or. en

**Änderungsantrag 136**

**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, geschlechtergerechte nationale Klimaschutzpläne sicherzustellen, indem die Gleichstellung der Geschlechter stärker in die überarbeiteten Klimaschutzpläne aufgenommen wird, und für eine sinnvolle Einbeziehung von Frauengruppen in ihre Konzipierung und Umsetzung zu sorgen;**

**Änderungsantrag 137**  
**Rovana Plumb**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***5b. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Rechte, den Schutz und die Sicherheit aller Personen, einschließlich der Menschenrechtsverteidiger im Umweltbereich, sicherzustellen, die unter anderem das Recht auf Meinungs-, Meinungsäußerung, friedliche Versammlung und Vereinigung inner- und außerhalb des Internets ausüben, die für die Förderung und den Schutz der Menschenrechte sowie für den Schutz und die Erhaltung der Umwelt von wesentlicher Bedeutung sind;***

**Änderungsantrag 138**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***5b. ist der Ansicht, dass die Aufnahme des Menschenrechts auf eine gesunde Umwelt in wichtige Umweltvereinbarungen und -prozesse von entscheidender Bedeutung für eine ganzheitliche Reaktion auf COVID-19 ist, die eine Neugestaltung der Beziehung zwischen Mensch und Natur umfasst, Risiken verringert und künftige Schäden***

*durch Umweltzerstörung verhindert;*

Or. en

**Änderungsantrag 139**

**Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5b. ist der Ansicht, dass Frauen und Mädchen überproportional vom Klimawandel betroffen sind, was darauf zurückzuführen ist, dass sie in vielen Ländern eher an den Rand gedrängt und benachteiligt sind; betont, wie wichtig es ist, die Gleichstellung der Geschlechter und die Rolle der Frau zum Schutz der Umwelt im Globalen Süden zu stärken, und ist besonders besorgt über die sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt gegen Menschenrechtsverteidigerinnen;**

Or. en

**Änderungsantrag 140**

**Alessandra Moretti**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5b. fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass die Partnerschaft mit Drittländern auf den Grundsätzen des Klima- und des Umweltschutzes zur Verwirklichung der Agenda 2030 und der Gleichstellung der Geschlechter beruht und ein menschenrechtsorientierter Ansatz verfolgt wird, bei dem Gemeinschaften und Frauen im**



*Mittelpunkt der Umwelt- und  
Entwicklungsmaßnahmen stehen;*

Or. en

**Änderungsantrag 141**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, den Fall Teitiota gegen Neuseeland zur Kenntnis zu nehmen und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den uneingeschränkten Schutz Umweltvertriebener gemäß dem Unionsrecht zu gewährleisten und Klimaflüchtlingen entsprechendes Asyl zu gewähren;**

Or. en

**Änderungsantrag 142**

**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5b. weist darauf hin, wie wichtig Umweltschützer beim Schutz des Regenwalds am Amazonas sind und verurteilt nachdrücklich die zunehmende Gewalt gegen Waldschützer des Amazonas und indigene Gemeinschaften;**

Or. en

**Änderungsantrag 143**  
**Rovana Plumb**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5c. stellt fest, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit wesentliche Bestandteile des Schutzes von Menschenrechtsverteidigern, einschließlich Verteidiger umweltbezogener Menschenrechte, sind, und fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Maßnahmen zur Stärkung demokratischer Institutionen, zur Wahrung des bürgerlichen Raums, zur Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und zur Bekämpfung der Straflosigkeit zu ergreifen;**

Or. en

**Änderungsantrag 144**  
**Karin Karlsbro, María Soraya Rodríguez Ramos, Fredrick Federley**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5c. ist alarmiert, dass Belästigungen und Angriffe auf Umweltschützer auch in Europa zunehmen; bedauert die Morde an zwei Förstern im Jahr 2019, die gegen den illegalen Holzeinschlag in Rumänien gekämpft haben, und andere Angriffe auf Waldarbeiter in Rumänien in den letzten Jahren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, entschlossen gegen diesen Anstieg vorzugehen und sicherzustellen, dass strafrechtliche Ermittlungen in Bezug auf Verbrechen im Zusammenhang mit Umweltschützern auf**

*rechtlich sichere Weise durchgeführt werden;*

Or. en

**Änderungsantrag 145**  
**Petros Kokkalis, Milan Brglez**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5c. hebt hervor, dass Klima, Wirtschaft, Gesellschaft und Menschenrechte voneinander abhängig sind; unterstreicht insbesondere die direkten Auswirkungen des Klimawandels auf indigene Gemeinschaften;**

Or. en

**Änderungsantrag 146**  
**Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5c. bekundet seine tiefe Besorgnis über die sich verschlechternde Situation von Umweltschützern und Hinweisgebern weltweit;**

Or. en

**Änderungsantrag 147**  
**Rovana Plumb**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5d. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und die Teilhabe an Umweltentscheidungen, der Umsetzung, Überwachung und Weiterverfolgung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, des Übereinkommens von Paris und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, bezogen unter anderem auf die Zivilgesellschaft, Frauen, Kinder, Jugendliche, indigene Völker, ländliche und lokale Gemeinschaften, Bauern und andere, die direkt von der biologischen Vielfalt und den Dienstleistungen der Ökosysteme abhängig sind, zu erleichtern, indem alle Menschenrechte, einschließlich der Rechte auf eine freie Meinungsäußerung und auf eine gesunde Umwelt, sowohl inner- als auch außerhalb des Internets geschützt werden;**

Or. en

**Änderungsantrag 148  
Marie Toussaint**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
**Milan Brglez**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5d. ist alarmiert über die Tatsache, dass 2019 jede Woche mehr als vier Umweltschützer getötet wurden, wobei die Gesamtzahl der Todesfälle mit 212 Menschen das Rekordhoch aller Zeiten erreichte, wobei 40 % der ermordeten Verteidiger indigenen Völkern angehörten und viele weitere durch die**

***Androhung von Angriffen,  
Einschüchterungen und sexueller Gewalt  
zum Schweigen gebracht wurden;  
verurteilt die weit verbreitete  
Straflosigkeit für solche Verbrechen;***

Or. en

**Änderungsantrag 149  
Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***5d. ist alarmiert über die Tatsache,  
dass 2019 jede Woche mehr als vier  
Umweltverteidiger getötet wurden, wobei  
die Gesamtzahl der Todesfälle mit 212  
Menschen das Rekordhoch aller Zeiten  
erreichte, wobei 40 % der ermordeten  
Umweltschützer einer indigenen  
Bevölkerung angehörten und viele weitere  
von ihnen durch die Androhung von  
Angriffen, Einschüchterungen und  
sexueller Gewalt zum Schweigen gebracht  
wurden;***

Or. en

**Änderungsantrag 150  
Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 e (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***5e. bringt seine Besorgnis zum  
Ausdruck, dass Kinder indigener  
Bevölkerungsgruppen, Angehörige von  
Minderheiten sowie ländliche und  
marginalisierte Gemeinschaften weltweit  
einer umfassenden und systematischen***

*Diskriminierung und Verfolgung  
ausgesetzt sind, mit willkürlichen  
Verhaftungen, Vertreibungen,  
Landraubhandlungen und Verletzungen  
der Rechte indigener Völker durch große  
Unternehmen, insbesondere aus der  
Agrar- sowie der Öl-, Gas- und  
Bergbaubranche;*

Or. en

**Änderungsantrag 151**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 e (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*5e. weist darauf hin, dass auch  
Umweltjournalisten und Anwälte bedroht  
sind; hebt hervor, dass in den letzten fünf  
Jahren zehn Umweltjournalisten getötet  
wurden, während 53 Verstöße gegen die  
Presserechte registriert wurden, und ist  
äußerst besorgt über die Situation von  
Steven Donziger, dem Anwalt der Kläger  
von Lago Agrio aus Ecuador;*

Or. en

**Änderungsantrag 152**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 f (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5f. weist darauf hin, dass alle Zugang zur Wahrnehmung der Menschenrechte, des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung haben sollten und dass niemand in irgendeiner Weise für die Mitwirkung an Umweltschutzmaßnahmen bestraft, verfolgt oder belästigt werden darf; fordert die Kommission auf, eine umfassende Krisenreaktionsstrategie auf Unionsebene festzulegen, um Umweltschützer weltweit zu unterstützen;**

Or. en

**Änderungsantrag 153  
Petros Kokkalis, Milan Brglez, Marie Toussaint**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 f (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5f. ist alarmiert über die massive vom Menschen verursachte Zerstörung des Regenwalds am Amazonas;**

Or. en

**Änderungsantrag 154  
Marie Toussaint  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 g (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5g. fordert die Kommission auf, eine umfassende Strategie zur Unterstützung von Umweltschützern auf der ganzen Welt**

*festzulegen, die sich auf Folgendes stützen würde:*

*i) die Überwachung von Belästigungen, Angriffen, Drohungen und Ermordungen von Umweltschützern und Journalisten, insbesondere durch die Einführung eines regelmäßigen Überwachungs-, Berichterstattungs- und Bewertungsmechanismus durch die Arbeitsgruppe für Menschenrechte (COHOM), die sich der Situation von Umweltschützern annimmt; die Überwachung sollte transparent sein und gleichzeitig die Anonymität bestimmter Umweltschützer berücksichtigen;*

*ii) die Priorisierung der Unterstützung von Umweltschützern im Rahmen der bestehenden Instrumente der EU zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern, insbesondere in Bezug auf ihre finanzielle Unterstützung (EIDHR und Nachfolgeprogramm, ProtectDefenders.EU) und politische Orientierungen; die finanzielle und politische Unterstützung von Verteidigern umweltbezogener Rechte sollte erhöht werden, und Repressalien oder Angriffe gegen sie sollten von der EU durch öffentliche Erklärungen systematisch verurteilt werden; besonderes Augenmerk sollte auf die Ausbildung von Umweltschützern und auf die Bitte der Bürger um Zugang zu Umweltinformationen und zu Justiz in Drittländern gelegt werden;*

*iii) die Annahme eines Anhangs zu den EU-Leitlinien für Menschenrechtsverteidiger, der den spezifischen Herausforderungen und Bedürfnissen von Umweltschützern und der diesbezüglichen EU-Politik gewidmet sein würde;*

*iv) die Annahme einer Prioritätenliste der betroffenen Länder, in denen die EU und die Mitgliedstaaten ihre Maßnahmen zur Unterstützung von Verteidigern*



*umweltbezogener Rechte verstärken und mit den lokalen Behörden zusammenarbeiten würden, um Schutzmechanismen und spezifische Rechtsvorschriften einzuführen oder zu verbessern, die Umweltverteidiger definieren, ihre Arbeit anerkennen und ihren Schutz sicherstellen; diese Prioritätenliste würde vom EAD in enger Absprache mit den Interessengruppen und dem Parlament erstellt und jährlich aktualisiert werden; der Hohe Vertreter würde jährlich einen öffentlichen Bericht über die in den betroffenen Ländern durchgeführten Maßnahmen sowie über den Schutz von Umweltschützern weltweit vorlegen;*

*v) die Aussetzung oder Änderung von Handelsabkommen oder Präferenzhandelsvereinbarungen, wenn Menschenrechte, insbesondere die von Umweltverteidigern, systematisch verletzt werden;*

*vi) die Anwendung der obligatorischen Sorgfaltspflicht für Menschenrechte und Umweltschutz für alle EU-Unternehmen und Finanzinstitutionen, die aussagekräftige und informierte Konsultationen mit lokalen Gemeinschaften, Umweltschützern und allen betroffenen Interessengruppen in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit umfassen sollte; fordert, die Wirksamkeit des Zugangs zu Justizmechanismen, die zur Überwachung eingesetzt werden, regelmäßig zu überwachen; fordert, Initiativen zu ergreifen, um sowohl die Bekämpfung der Umweltkriminalität im eigenen Gebiet und in der Welt zu verbessern;*

Or. en

**Änderungsantrag 155  
Petros Kokkalis**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 g (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5g. fordert die brasilianische Regierung auf, das „Sojamoratorium“ für Amazonas 2006 zu erneuern und allen anderen Herausforderungen, die zum Zusammenbruch des gesamten Ökosystems am Amazonas führen könnten, wie durch die Aufgabe von Mega-Staudämmen, die Beendigung illegaler Abholzungsarbeiten und die Kontrolle anderer Rohstoffe, die die Entwaldung vorantreiben, wie die Viehzucht, zu begegnen;**

Or. en

**Änderungsantrag 156**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 h (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5h. fordert das Europäische Parlament auf, den von den Vereinten Nationen eingerichteten Weltumweltag am 5. Juni als einen jährlich wiederkehrenden Gedenktag für ermordete und schikanierte Umweltschützer zu begehen;**

Or. en

**Änderungsantrag 157**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 i (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5i.** *fordert die Vereinten Nationen nachdrücklich auf, eine größere Rolle beim Schutz globaler Ökosysteme und Umweltverteidiger zu übernehmen, insbesondere dort, wo der Klimawandel schwerwiegende Auswirkungen auf indigene Gemeinschaften hat; fordert daher die Schaffung einer Grünhelm-Gruppe der Vereinten Nationen, um schwerwiegende Umweltschäden zu verhindern, auf schwere Umweltkrisen zu reagieren und die Menschenrechte der am stärksten betroffenen sozialen Gruppen zu schützen, insbesondere derjenigen Teile der lokalen Bevölkerung, die aufgrund von Vorfällen bereits an den Rand gedrängt sind oder sich in einer gefährdeten Situation aufgrund von bestehenden Ungleichheiten und Diskriminierungen befinden;*

Or. en

**Änderungsantrag 158**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 j (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5j.** *fordert die Mitgliedstaaten auf, Ökozide als strafbare Handlungen anzuerkennen und ihrer nationalen Justiz eine universelle gerichtliche Zuständigkeit für diese Handlungen zu übertragen;*

**Änderungsantrag 159**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 k (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5k. fordert die Kommission auf, ein Programm zum Aufbau der Kapazitäten der nationalen Gerichtsbarkeiten der Mitgliedstaaten in diesen Bereichen aufzustellen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Änderung des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs zu unterstützen, um Ökozide als Straftaten in ihren Tätigkeitsbereich aufzunehmen;**

**Änderungsantrag 160**

**Marie Toussaint**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Petros Kokkalis**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Milan Brglez**

im Namen der S&D-Fraktion

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Ziffer 5 l (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5l. fordert die Union und die Mitgliedstaaten auf, bei der nächsten Generalversammlung der Vereinten Nationen die weltweite Anerkennung des Rechts auf eine gesunde Umwelt zu unterstützen;**

